



Uebeschi

aktuell

Zu Besuch bei der Burgergemeinde

Seite 27

Gemeindeversammlung
4. Dezember 2025
20.00 Uhr in der Turnhalle
mit Weihnachtsapéro

**Seien Sie dabei und
bestimmen Sie mit!**

Nr. 2 | November 2025

Botschaft für die Gemeindeversammlung
ab Seite 4

**Informationen zur Gemeinde, Schule und zum
Dorfleben**
ab Seite 15

Abfallentsorgung 2026



Hauskehricht

Dienstag von 7.00 - 19.00 Uhr

Der Hauskehricht ist in Säcken bei den Sammelplätzen bereitzustellen.
Keine Abfuhr an offiziellen Feiertagen. Abfuhr erfolgt einen Tag später.

Dorf beim Feuerwehrmagazin (**Säcke wegen Tieren bitte im Wagen deponieren.**)

Hubel

Aegelsee

Schaubhaus

Lischen

Kreuzung Bächlimatt

Subel

Weiersbühl

Kärselen



Grüngutentsorgung

Das Grüngut wird gegen Barzahlung (Fr. 20.00 pro 100 kg) von 9.00 bis 10.00 Uhr beim Feuerwehrmagazin entgegengenommen.

10. Januar 2026	20. Juni 2026	19. September 2026
21. März 2026	4. Juli 2026	3. Oktober 2026
11. April 2026	18. Juli 2026	17. Oktober 2026
2. Mai 2026	8. August 2026	7. November 2026
23. Mai 2026	22. August 2026	
6. Juni 2026	5. September 2026	



Häckseldienst

Bei Bedarf bitte bei der Gemeindeverwaltung melden (033 346 50 40 oder info@uebeschi.ch).



Papier und Karton

Papier und Karton ist getrennt zu bündeln (nicht zu schwere Bündel) und wird von 07.00 bis 19.00 Uhr bei der Zivilschutzanlage entgegengenommen.

6. Januar 2026	28. April 2026 (Schule*)	11. August 2026	20. Oktober 2026 (Schule*)
3. März 2026	9. Juni 2026	15. September 2026	1. Dezember 2026

*Papiersammlung durch die Schule: Dienstag, 28. April 2026 und 20. Oktober 2026 (08.30 - 11.00 Uhr)



Sperrgut, Alteisen, Altöl, Elektrogeräte

Samstag 25. April 2026 und Samstag, 31. Oktober 2026

09.00 - 10.30 Uhr auf dem Schulhausplatz

Das Material wird gegen Barzahlung vom Wegmeister entgegengenommen.



Altglas, Weissblechbüchsen, Aludosen, Nespressokapseln, Plastik

Verschiedene Sammelcontainer beim Feuerwehrmagazin. Bitte keine artfremden Waren wie Alustangen, Werkzeuge, Maschinenteile, Pfannen, Draht, etc. deponieren. In den braunen Containern nur Kaffee kapseln entsorgen.



Kadaver

Regionale Tierkörpersammelstelle Thun, Uttigenstrasse 144, 3603 Thun (bei Schlachthof Lerchenfeld)
Entsorgung jeweils Montag, Mittwoch und Freitag, von 10.00 bis 11.30 Uhr.



Bei Fragen gibt die Gemeindeverwaltung gerne Auskunft: 033 346 50 40 oder info@uebeschi.ch

Inhalt

Botschaft Gemeindeversammlung

Seite 4

Aus dem Gemeindehaus

Seite 15

Aus der Primarschule

Seite 21

Dorfleben

Seite 23

Zu Besuch bei...

Seite 27

Impressum

Nr. 2, November 2025

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Uebeschi
Dorf 32, 3635 Uebeschi

Redaktion

Barbara Zaugg

Bild Titelseite

Aussicht vom Schafberg
Sonja Rufener Bähler

Auflage

360 Exemplare

Druck

Ilg AG Wimmis

Nächste Ausgabe

Mai 2026
Redaktionsschluss 1. April 2026

Kontakt für Beiträge und Inserate

info@uebeschi.ch / 033 346 50 40

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

„Wie zufrieden sind Sie mit unserem Service?“ – Kaum öffnet man den Laptop oder das Handy, springt einem irgendwo eine Kundenumfrage entgegen. Bei Online-Shops, beim Stromanbieter oder sogar nach einem Arztbesuch. Meist klickt man sie schnell weg, genervt vom Gefühl, ständig bewerten zu sollen, was einem doch eigentlich ganz selbstverständlich erscheint. Der Gemeinderat hat sich daher durchaus Gedanken gemacht, bevor er sich ebenfalls dazu entschlossen hat, Sie – unsere Bürgerinnen und Bürger – um Ihre Meinung zur Frage der Strassensignalisation zu bitten. Ist das nicht auch so eine lästige Aktion, bei der man sich fragt, ob am Ende überhaupt jemand die Antworten liest? Umso erfreuter war der Gemeinderat über die rege Teilnahme. Viele von Ihnen haben sich Zeit genommen, uns Rückmeldung zu geben. Für Ihr Engagement danke ich Ihnen herzlich! Auf der Seite 15 informieren wir Sie über die Ergebnisse der Umfrage zur Strassensignalisation.

In dieser Ausgabe lesen Sie auch von der Umgestaltung des Schulhausareals. Die Neubepflanzung ist gelungen und die Bänkli laden zum Verweilen ein. Auch unsere Adventsfenster bieten eine Möglichkeit zum Innehalten und zur Begegnung in der kommenden Adventszeit. Zum Auftakt lädt der Gemeinderat am 1. Dezember 2025 beim Gemeindehaus zu Suppe, Glühwein und Punch ein.

Die Gemeindeversammlung findet in diesem Jahr statt an einem Montag am Donnerstag, 4. Dezember 2025, in der Turnhalle statt. Die Geschäfte sind auf den nächsten Seiten beschrieben. Wenn Sie Fragen dazu haben, gebe ich Ihnen gerne Auskunft. Im Anschluss an die Versammlung sind Sie zum Weihnachtsapéro eingeladen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre und freue mich, Sie Anfang Dezember zu sehen.

Gabriela Bühler
Gemeindepäsidentin

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Botschaft für die Gemeindeversammlung

am Donnerstag, 4. Dezember 2025, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Uebeschi

Vorlagen

- 1 Budget 2026, Steueranlage, Liegenschaftssteuerranlage (Genehmigung)
- 2 Finanzplan 2027 bis 2030 (Kenntnisnahme)
- 3 Kreditabrechnung GWP Massnahme Nr. 34 Trinkwasserleitung Ried (Kenntnisnahme)
- 4 Teilrevision Organisationsreglement (Genehmigung)
- 5 Neuwahl Baukommission (Stille Wahl)
- 6 Ersatzwahl Gemeinderat (Wahlen)
- 7 Verschiedenes - Orientierungen - Jungbürgerehrung

Allgemeine Informationen und öffentliche Auflage

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird zirka 14 Tage vor der Versammlung sämtlichen Haushaltungen zugestellt. Die Unterlagen liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag, 08.30 - 11.30 und 13.30 - 18.00

Donnerstag, 08.30 - 11.30 und 13.30 - 17.00

Hier finden Sie die
Unterlagen für die
Gemeindeversammlung



Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun, einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitiges Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nicht mehr Beschwerde führen.

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr erreicht haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Uebeschi angemeldet sind.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 1
Budget 2026, Steueranlage, Liegenschaftssteueranlage
Genehmigung

Auf einen Blick

Allgemeiner Haushalt, Aufwandüberschuss Fr. 130'430
SF Wasserversorgung, Aufwandüberschuss Fr. 29'100
SF Abwasserentsorgung, Aufwandüberschuss Fr. 44'540
SF Abfallentsorgung, Ertragsüberschuss Fr. 1'310

Steueranlage 1.90
Nettoinvestitionen Fr. 385'000.00

1. Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes
Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2026 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen. Das bestehende Verwaltungsvermögen von Fr. 519'701 wird innert 16 Jahren, das heisst ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2031 linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 6.25% oder Fr. 32'481.

Im Jahr 2018 wurde das alte Schulhaus entwidmet und veräussert. Dadurch änderte sich der Bestand des bestehenden Verwaltungsvermögens und beträgt neu:

- Bestehendes Verwaltungsvermögen Fr. 389'701
- Jährliche Abschreibung Fr. 24'356

1.2.2 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.2.3 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen betreffen nur den allgemeinen Haushalt und werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und

b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Im Budget 2026 sind keine zusätzlichen Abschreibungen mehr vorgesehen, da diese per 01.01.2026 aufgehoben werden.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zu einer gewissen Grenze der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

- Allgemeiner Haushalt Fr. 25'000
- Wasserversorgung Fr. 25'000
- Abwasserentsorgung Fr. 25'000
- Abfallentsorgung Fr. 25'000

2. Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Ausgangslage Allgemeiner Haushalt

Die Jahresrechnung 2024 schloss mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 129'438.50 (Gesamthaushalt) ab.

Besonderes

Exekutive: Erhöhung Entschädigung Sitzungsgelder.

EDV: Einführung G6 Jährliche Nutzungsgebühren

Allgemeines Rechtswesen: Einmaleinlage Regio BV

Bildung: Höhere Beiträge Lastenausgleiche und Höhere Lohnkosten Tagesschule

Strassenunterhalt: Neue Markierungen und Beschaffung Signalisationen

Steueranlagen und Gebührenansätze: Die Gemeindesteueranlage ändert, die Gebührenansätze bleiben unverändert.

Steueranlagen		
Gemeindesteuer	1.90	der einfachen Steuer
Liegenschaftssteuer	1.2%	des amtlichen Wertes
Feuerwehersatzabgaben	4.1%	der Kantonssteuer
Hundetaxe	50.00	pro Tier und Jahr
Gebührenansätze wiederkehrend		
Wasserversorgung Ansätze ohne MwSt		
Grundgebühr pro Liegenschaft	170.00	
Grundgebühr pro Zusatzwohnung	50.00	
Wasserzählermiete	20.00	
Verbrauchsgebühr pro m3	1.00	
Abwasserentsorgung Ansätze ohne MwSt		
Grundgebühr pro Liegenschaft	230.00	(290.00 bis 31. Mai 2021)
Grundgebühr pro Zusatzwohnung	20.00	
Verbrauchsgebühr pro m3	1.00	
Regenabwasser pro 100m2 entwässerte Fläche	40.00	
Regenabwasser pro angebrochene 100m2 entw. Fläche	40.00	
Abfallbeseitigung		
Grundgebühr pro Wohnung	55.00	
Grundgebühr pro Landwirtschaftsbetrieb	40.00	
Grundgebühr Kleingewerbe	40.00	
Grundgebühr Gastgewerbe	100.00	

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Erläuterungen zur Entwicklung Personalaufwand

Es wird mit einem Mehraufwand bei den Kosten für die Aus- und Weiterbildung des Personals gerechnet. Der Gesamtaufwand Personal erhöht sich gegenüber dem Budget 2025 um Fr. 2'000.00

2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand erfährt eine Reduktion um Fr. 18'620.00 gegenüber dem Vorjahresbudget.

Allgemeine Dienste

Für die Einführung von Dialog G6 sind jährliche Nutzungsgebühren von Fr. 5'900.00 budgetiert.

Bildung

Das Budget Schulreisen Lager Projekte wurde um Fr. 1'000.00 erhöht.

Gemeindestrassen

Für Markierungen und die Beschaffung neuer Tafeln wurden zusätzlich zum jährlichen Unterhalt Fr. 3'000.00 eingestellt.

Wasserversorgung

Für unvorhergesehenen Unterhalt der Leitungen wurden wie bisher Fr. 30'000.00 eingestellt.

Abwasserentsorgung

Für unvorhergesehenen Unterhalt der Leitungen wurden wie bisher CHF 30'000.00 eingestellt.

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Der prognostizierte Fiskalertrag (total Steuererträge) liegt bei Fr. 1'725'100.00.

Die Einkommenssteuern sind mit einer Zuwachsrate von 2.0% und mit 5 Steuerpflichtigen mehr gegenüber dem Jahr 2025 berechnet worden. Die Vermögenssteuern basieren auf dem Ertrag aus dem Jahr 2024 und einer Zuwachsrate von 2%.

2.3 Investitionen

Verwaltung Umstellung Licht auf LED

Die geschätzten Ausgaben für die Umstellung auf LED in der Verwaltung liegen bei Fr. 25'000.00

Schule Umstellung Licht auf LED

Die geschätzten Ausgaben für die Umstellung auf LED im Schulhaus liegen bei Fr. 70'000.00

GWP Etappe 1, Abschnitt 32 Möntschenberg

Die Umsetzung der GWP-Verfeinerung ist erfolgt. Der Bericht über die Erneuerungen der Trinkwasserleitungen liegt vor. Der zuständige Gemeinderat hat die Etappierung der Investitionen vorgenommen. Für die Sanierung des Abschnitts 32 im Möntschenberg, welche im Herbst 2025 erfolgt, werden im Rechnungsjahr 2026 noch Restkosten von Fr. 40'000.00 erwartet. Für die GWP Etappe 1 Abschnitt 35 Taschenholz sind Ausgaben von Fr. 250'000.00 vorgesehen.

3. Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)	-202'760	-216'000	129'439
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (SG 900)	-130'430	-125'300	146'996
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901)	-72'330	-90'700	17'557
Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)	1'487'250	1'475'490	1'623'683
Steuerertrag juristische Personen (SG 401)	27'150	26'000	28'641
Liegenschaftsteuer (SG 4021)	140'000	142'300	137'770
Nettoinvestitionen (SG 5 / 6)	385'000	334'000	446'693

3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

3.2.1 Erfolgsrechnung

Betriebliche r Aufwand	2'980'310.00
Betriebliche r Ertrag	2'720'150.00
Ergebnis aus betriebliche r Tätigkeit	-260'160.00
Finanzaufwand	27'430.00
Finanze rtrag	84'830.00
Ergebnis aus Finanzierung	57'400.00
Operatives Ergebnis	-202'760.00
Ausserordentliche r Aufwand	0.00
Ausserordentliche r Ertrag	0.00
Ausserordentliche s Ergebnis	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-202'760.00

3.2.2 Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	385'000.00
Investitionseinnahmen	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	385'000.00

3.2.3 Finanzergebnis

Selbstfinanzierung:		
Ergebnis Gesamthaushalt	90	-202'760.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	202'270.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	94'400.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	-56'760.00
WB Darlehen VV	364	0.00
WB Beteiligungen VV	365	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	3'540.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	0.00
Aufwertung Finanzvermögen	4490	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	0.00
Selbstfinanzierung		40'690.00
Nettoinvestitionen		385'000.00
Finanzierungsergebnis		
+ Finanzierungsüberschuss / - Finanzierungsfehibetrag		-344'310.00

3.3 Ergebnis allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	2'605'450.00
Betrieblicher Ertrag	2'425'590.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-179'860.00
Finanzaufwand	27'430.00
Finanzertrag	76'860.00
Ergebnis aus Finanzierung	49'430.00
Operatives Ergebnis	-130'430.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-130'430.00

Kommentar

Der Fehlbetrag von Fr. 130'430 kann mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden.

3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Betrieblicher Aufwand	155'900.00
Betrieblicher Ertrag	124'600.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-31'300.00
Finanzaufwand	0.00
Finanzertrag	2'200.00
Ergebnis aus Finanzierung	2'200.00
Operatives Ergebnis	-29'100.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-29'100.00

Kommentar

Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital entnommen. Der Abschreibungsaufwand kann dem Werterhalt entnommen werden. Der Allgemeine Haushalt zahlt der Spezialfinanzierung Wasserversorgung Zins. Dieser wird intern verrechnet und erwirkt einen Ertrag von Fr. 2'200.

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Betrieblicher Aufwand	165'800.00
Betrieblicher Ertrag	115'860.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-49'940.00
Finanzaufwand	0.00
Finanzertrag	5'400.00
Ergebnis aus Finanzierung	5'400.00
Operatives Ergebnis	-44'540.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-44'540.00

Kommentar

Auch hier wird der Aufwandüberschuss dem Eigenkapital entnommen. Der Abschreibungsaufwand und ein Teil des Unterhalts kann dem Werterhalt entnommen werden. Die

Einlage in den Werterhalt beträgt Fr. 60'000, dies entspricht dem Mindesteinlagesatz von 60% der Erneuerungsrate der Wiederbeschaffungswerte. Der Zinsertrag aus dem Allgemeinen Haushalt beträgt CHF 5'400.

3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Betrieblicher Aufwand	53'160.00
Betrieblicher Ertrag	54'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	940.00
Finanzaufwand	0.00
Finanzertrag	370.00
Ergebnis aus Finanzierung	370.00
Operatives Ergebnis	1'310.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'310.00

Kommentar

Die Abfallbeseitigung bleibt weiterhin kostengünstig organisiert. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

4. Erfolgsrechnung

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	3'023'900		3'006'380		2'818'641.67	
Personalaufwand	410'220		408'220		384'773.55	
Sach- übriger Betriebsaufwand	388'480		407'100		308'002.67	
Abschreibung VV	202'270		193'800		192'612.88	
Finanzaufwand	27'430		23'080		35'203.15	
Einlagen in Fonds und SF	94'400		94'400		91'496.00	
Transferaufwand	1'884'940		1'876'580		1'790'394.42	
Ausserordentlicher Aufwand	0				0.00	
Interne Verrechnungen	16'160		3'200		16'159.00	
Ertrag		2'821'140		2'790'380		2'948'080.17
Fiskalertrag		1'725'100		1'681'790		1'858'190.45
Regalien und Konzessionen		0		0		0.00
Entgelte		296'100		290'200		303'280.05
Finanzertrag		84'830		83'540		84'987.83
Entnahmen aus Fonds und SF		56'760		56'100		23'360.08
Transferertrag		642'190		675'550		662'102.76
Interne Verrechnungen		16'160		3'200		16'159.00
Abschlusskonten	1'310	204'070	0	216'000	149'127.77	19'689.27
Abschluss ER SF	1'310	73'640	0	90'700	2'132.20	19'689.27
Abschluss ER Allgem. Haushalt		130'430		125'300	146'995.57	
Gesamttotal	3'025'210	3'025'210	3'006'380	3'006'380	2'967'769.44	2'967'769.44

4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	343'070	25'200	347'400	24'600	338'387.49	23'249.25
	Netto Aufwand	317'870		322'800		315'138.24	
1	Öffentliche Ordnung Sicherheit	104'600	35'000	90'040	34'500	67'666.59	33'032.15
	Netto Aufwand	69'600		55'540		34'634.44	
2	Bildung	1'174'770	219'650	1'171'910	236'200	1'158'886.48	274'820.01
	Netto Aufwand	955'120		935'710		884'066.47	
3	Kultur Sport Freizeit Kirche	4'200	0	4'200	0	3'450.25	0.00
	Netto Aufwand	4'200		4'200		3'450.25	
4	Gesundheit	4'800		5'000		2'421.15	0.00
	Netto Aufwand	4'800		5'000		2'421.15	
5	Soziale Sicherheit	663'920	4'000	656'220	2'700	620'725.60	3'472.40
	Netto Aufwand	659'920		653'520		617'253.20	
6	Verkehr Nachrichtenüberm.	136'570	16'900	135'540	16'700	125'908.81	16'563.90
	Netto Aufwand	119'670		118'840		109'344.91	
7	Umweltschutz Raumordnung	392'820	378'870	405'180	388'280	302'481.35	292'255.90
	Netto Aufwand	13'950		16'900		10'225.45	
8	Volkswirtschaft	2'010	0	1'810	0	1'912.95	
	Netto Ertrag	-2'010		-1'810		-1'912.95	
9	Finanzen und Steuern	198'450	2'345'590	189'080	2'303'400	345'928.77	2'324'375.83
	Netto Ertrag	2'147'140		2'114'320		1'978'447.06	
	Gesamttotal	3'025'210	3'025'210	3'006'380	3'006'380	2'967'769	2'967'769

5. Investitionsrechnung

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	25'000					
	Netto Ergebnis	25'000				0	
2	Bildung			120'000	90'000		
	Netto Ergebnis	0		30'000		0	
2	Bildung	70'000		70'000		160'663	
	Netto Ergebnis	70'000		70'000		160'663	
7	Umweltschutz Raumordnung	290'000		234'000		286'029.40	
	Netto Ergebnis	290'000		234'000		286'029	
	Nettoinvestitionen	385'000		334'000		446'693	

6. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals.

6.1 Auswertung - Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital in tausend

			aus Budget 2025 (+/-)		aus Budget 2026 (+/-)				
29	Eigenkapital	4'199		-92		-504	29	Eigenkapital	3'604
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	566		-91		-72	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	403
29001	SF Wasserversorgung EK	218		-23		-29	29001	SF Wasserversorgung EK	166
29002	SF Abwasserentsorgung EK	206		-67		-45	29002	SF Abwasserentsorgung EK	94
29003	SF Abfall EK	142		-1		1	29003	SF Abfall EK	143
293	Vorfinanzierungen	1'591		49		53	293	Vorfinanzierungen	1'692
29301	Wasserversorgung Werterhalt	590		11		27	29301	Wasserversorgung Werterhalt	628
29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	1'000		38		26	29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	1'064
294	Reserven	359				-359	294	Reserven	0
29400	Zusätzliche Abschreibungen	359		0		-359	29400	Zusätzliche Abschreibungen	0
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	1'684	Ergebnis	-50	Ergebnis	-125	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	1'508

6.2 Kommentare zu der Auswertung

6.2.1 Spezialfinanzierungen SG 290

Im Bereich Wasser und Abwasser werden jährliche Aufwandüberschüsse produziert. Dadurch wird das Eigenkapital abgebaut. Das Eigenkapital im Bereich Abfall bleibt stabil auf einem sinnvollen Niveau.

6.2.2 Vorfinanzierungen SG 293

Die Vorfinanzierungen Werterhalt sind für den Unterhalt an Leitungen und für künftige Investitionen vorgesehen. Ende Jahr kann der getätigte Unterhalt und der jährliche Abschreibungsaufwand der Investitionen entnommen werden. Die Äufnung basiert auf der Erneuerungsrate der Wiederbeschaffungswerte der Anlagen im Bereich Wasser und Abwasser. Die Konten Werterhalt weisen einen grossen Bestand auf. Die jährliche Einlage beruht auf dem gesetzlichen Minimum von 60% der Erneuerungsrate.

6.2.3 Reserven SG 294

Die Vorschriften über die zusätzlichen Abschreibungen werden mit der Änderung der Gemeindeverordnung vom 13. November 2024 zehn Jahre nach Einführung des HRM2 aufgehoben. Die Änderung tritt per 01.01.2026 in Kraft. Die Auflösung des Kontos 29400 passiert einmalig zu Gunsten des Bilanzüberschusses.

6.2.4 Bilanzüberschuss SG 299

Der Bilanzüberschuss nimmt um die prognostizierten Aufwandüberschüsse ab und im Jahr 2026 um die aufgelösten zusätzlichen Abschreibungen zu.

Antrag

Der Gemeinderat Uebeschi beantragt der Gemeindeversammlung

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuer von unverändert 1.90
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von unverändert 1.2 %
- Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Allgemeiner Haushalt	2'632'880.00	2'502'450.00
Aufwandüberschuss		-130'430.00
SF Wasserversorgung	155'900.00	126'800.00
Aufwandüberschuss		-29'100.00
SF Abwasserentsorgung	165'800.00	121'260.00
Aufwandüberschuss		-44'540.00
SF Abfallentsorgung	53'160.00	54'470.00
Ertragsüberschuss		1'310.00
Gesamthaushalt	3'007'740.00	2'804'980.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-202'760.00

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 2
Finanzplan 2027 - 2030
Kenntnisnahme

Allgemeine Bemerkungen

Am 13. Oktober 2025 hat der Gemeinderat den Finanzplan beraten und genehmigt. Dieser wird der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 zur Kenntnis gebracht. Auf der Gemeindeverwaltung kann der Plan zusammen mit dem Budget bezogen werden.

Ergebnisse

Der Finanzplan wurde neu mit einer Steueranlage von 1.90 gerechnet. Die Ergebnisse im Allgemeinen Haushalt im Überblick:

	Budget 2026	2027	2028	2029	2030
Aufwandüberschüsse	-130'000	-97'000	-40'000	-22'000	-1

Die Vorschriften über die zusätzlichen Abschreibungen werden mit der Änderung der Gemeindeverordnung vom 13. November 2024 zehn Jahre nach Einführung des HRM2 aufgehoben. Die Auflösung des Bestandes der finanzpolitischen Reserve erfolgt in der Bilanz einmalig zu Gunsten des Bilanzüberschusses. Es werden deshalb keine erfolgswirksamen Entnahmen oder Einlagen mehr vorgenommen.

	Budget 2026	2027	2028	2029	2030
Bilanzüberschuss	1'778'400	1'681'900	1'641'900	1'619'400	1'618'000

Erläuterungen Allgemeiner Haushalt

Es wird in allen Planjahren mit Aufwandüberschüssen gerechnet welche aber durch das bestehende Eigenkapital gedeckt werden können. Im Rechnungsjahr 2026 wird die Finanzpolitische Reserve einmalig zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Das Eigenkapital reduziert sich bis ins Jahr 2030 auf Fr. 1'618'000.

Erläuterungen SF Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung zeigt in den nächsten Jahren Aufwandüberschüsse von durchschnittlich Fr. 34'000. Damit wird das Eigenkapital weiter abgebaut. Der Kostendeckungsgrad beträgt nur noch 78%. Das Eigenkapital wird Ende Planperiode auf Fr. 26'100 sinken. Der Bestand Werterhalt beträgt im Jahr 2030 Fr. 627'900. Es wird der Mindesteinlagesatz in den Werterhalt von 60% vorgenommen.

Erläuterungen SF Abwasserentsorgung

Es wird weiterhin der Mindesteinlagesatz in den Werterhalt von 60% vorgenommen. Ende Planung ist trotz hohen Entnahmen genügend Reserve von Fr. 1'126'100 für Unterhalt und Abschreibungen vorhanden. Die Betriebsrechnung weist jährlich Aufwandüberschüsse von durchschnittlich Fr. 47'800 aus. Der Kostendeckungsgrad sinkt auf 71%. Das heisst die Gebühreneinnahmen decken die Ausgaben bei weitem nicht mehr. Damit ist das Eigenkapital bereits im Jahr 2028 vollständig abgebaut und weist im Jahr 2030 einen Bilanzfehlbetrag von Fr. 96'600 aus.

Erläuterungen SF Abfallentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abfall weist in allen Planjahren einen Kostendeckungsgrad von etwas über 100% aus. Die Betriebs-

rechnung weist minimale Ertragsüberschüsse auf die dem Eigenkapital gutgeschrieben werden können. Ende Planung beträgt das Eigenkapital der Abfallentsorgung Fr. 151'500.

Steuereinnahmen

Bei der Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern ist die Anzahl der Steuerpflichtigen massgebend. Die empfohlenen Zuwachsraten wurden von der Kantonalen Planungsgruppe übernommen. Es wird in allen Planjahren mit einem Steuersatz von 1.90 und mit einer Zuwachsrate von 1.80% bis 2.00% gerechnet.

Investitionen Planjahre

Das Investitionsprogramm enthält die heute bekannten Investitionen. Sie sind in den Tabellen 2 ersichtlich, aufgeteilt nach Allgemeinem Haushalt und Spezialfinanzierungen. Die Projekte werden nach Finanzkompetenz vom zuständigen Organ zu erläutern und zu bewilligen sein.

Im Allgemeinen Haushalt ist im Jahr 2026 die Umstellung Licht auf LED in der Verwaltung und im Schulhaus vorgesehen. In den weiteren Jahren ist die Zivilschutzanlage, die Sanierung Pausenplatz, die Sanierung der WC-Anlagen Schulhaus, die Fassade Schulhaus, die Reparatur Strasse Lischen sowie die Reparatur Aegelseestrasse geplant.

Der Bereich Wasserversorgung beinhaltet die Umsetzung des Generellen Entwässerungsplans. Es werden ab 2026 Gesamtausgaben für alle noch verbleibenden Etappen von total Fr. 1'573'000 erwartet.

Die im GEP-Massnahmenplan vorgesehenen Kanalfernsehaufnahmen und daraus resultierende Unterhaltsarbeiten an Abwasserleitungen und Schächten sind pro Jahr mit Fr. 80'000 neu in der Investitionsrechnung eingestellt. Mit der Budgeterarbeitung wird von Jahr zu Jahr geprüft, ob es sich dabei um Unterhalt oder allenfalls um eine Investition handelt. Der Unterhalt und die Kanalfernsehaufnahmen können dem Werterhalt entnommen werden. Im Jahr 2028 sind zusätzlich Fr. 30'000 für die Erneuerung der GEP-Planung enthalten und Fr. 80'000 für das ARA-Trennsystem Platz 4Ex.

Fremdkapital

Die Mittelflussrechnung zeigt den neuen Fremdkapitalbedarf. Die bestehenden Schulden von Fr. 2'200'000 können nicht abgebaut werden.

Eigenkapital

Das Eigenkapital im Allgemeinen Haushalt besteht aus der Politischen Reserve und dem Bilanzüberschuss. Der Vergleich aus dem Vorjahr wird weitergezogen und zeigt erneut eine Verbesserung. Mit der nächsten Teilrevision der Gemeindeverordnung ist geplant, dass die Politische Reserve im Jahr 2026 einmalig zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst wird. Es wird auch keine Einlagen mehr in Form von zusätzlichen Abschreibungen geben. Das Bilanzkonto 29400 wird aufgehoben.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 3
Kreditabrechnung GWP Massnahme Nr. 34 Trinkwasserleitung Ried
Kenntnisnahme

Ausgangslage

Am 2. Oktober 2023 hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit über CHF 142'000.00 für die Sanierung der 1. Etappe der GWP Nr. 34 Ried zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Gemeindeversammlung hat den Kredit am 4. Dezember 2023 genehmigt. Gemäss Holinger AG ist das Projekt abgeschlossen und der Kredit kann abgerechnet werden.

Rechtliche Grundlagen

Gemäss Art. 109 Gemeindeverordnung ist über jeden Verpflichtungskredit für Investitionen nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit für Investitionen beschlossen hat.

Erwägungen

Die Abrechnung betreffend Verpflichtungskredit GWP Etappe 1 Abschnitt 34 Ried sieht wie folgt aus:

Verpflichtungskredit	Fr. 142'000.00
Investitionskosten	Fr. 104'695.10
Kreditunterschreitung	Fr. 37'304.90

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 4

Teilrevision Organisationsreglement

Genehmigung

Das Wichtigste in Kürze

Die Kantonsverfassung schreibt vor, dass jede Gemeinde ein Organisationsreglement (OgR) erlassen muss. Das OgR ordnet die Organisation, die Zuständigkeiten und die Mitwirkung der Stimmberechtigten in den Grundzügen. Das OgR ist zwingend von den Stimmberechtigten zu beschliessen und muss vom Kanton vorgeprüft und genehmigt werden.

Gründe für die Teilrevision OgR

- Anlässlich der Totalrevision des OgR im Dezember 2021 wurde die Mitgliederzahl der bestehenden Kommissionen von fünf auf drei Mitglieder reduziert. In der Baukommission wirkte sich die Reduktion ungünstig aus. Mit der vollen Baubewilligungskompetenz gemäss Art. 33 Abs. 3 BauG hat die Baukommission wichtige Entscheide mit grosser Tragweite zu fällen. Falls aktuell ein Mitglied an der Teilnahme verhindert ist, hat der Ressortvorsitzende den Stichentscheid. Die Baukommission soll daher wieder aus fünf anstatt drei Teilnehmenden bestehen. Der Anhang I des OgR wurde entsprechend angepasst.
- Der Artikel 12 zu den «Zuständigkeiten» des Gemeinderats wird ergänzt mit zwei Absätzen.
- In Artikel 15 «Verordnungen» wird die Aufzählung in Absatz 2 gestrichen und durch eine generelle Formulierung ersetzt.
- Artikel 58 «Wahlverfahren» wird ergänzt mit lit. d) Falls für den Gemeinderat bzw. die Kommissionen weniger Vorschläge eingegangen sind, als Sitze zu vergeben sind, können an der Versammlung für die freibleibenden Sitze Vorschläge gemacht werden.
- Zudem wird die Terminologie des OgR an die Änderungen des geltenden übergeordneten Rechts angepasst.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Teilrevision des Organisationsreglements zu genehmigen.

Hier finden Sie das angepasste Organisationsreglement.



www.uebeschi.ch

Vorprüfung und öffentliche Auflage

Die Teilrevision wurde vom Amt für Gemeinden und Raumordnung am 26. August 2025 vorgeprüft. Die öffentliche Auflage in der Zeit vom 3. November bis 3. Dezember 2025 wurde im Thuner Amtsanzeiger vom 30. Oktober 2025 publiziert.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 5

Neuwahl Baukommission

Stille Wahl

Neuwahl für die zwei Sitze in der Baukommission für den Rest der Amtsdauer vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2027. Die Neuwahl erfolgt vorbehältlich der Annahme der Teilrevision des Organisationsreglements (OgR) in Traktandum 4.

Da gestützt auf Art. 58 Organisationsreglement fristgerecht genau zwei Wahlvorschläge eingegangen sind, kommt es zu einer stillen Wahl.

Kandidaten zur stillen Wahl

Kühni Christoph, 1977, Storenmonteur

Virgadamo Mark, 1989, Kommunikationsmanager

Vorlage 6

Ersatzwahl Gemeinderat

Wahlen

Ersatzwahl für den freiwerdenden Sitz im Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2027. Gestützt auf Art. 56 Organisationsreglement sind fristgerecht zwei Wahlvorschläge eingegangen. Gemäss Art. 58 lit. d Organisationsreglement wählt die Versammlung geheim, wenn mehrere Wahlvorschläge eingereicht wurden.

Kandidatinnen zur Wahl

Straubhaar Monika, 1975, Waagmeisterin

Zurbrügg-Wülser Tamara Sabine, 1991, B.Sc. in Agronomie, MA in new media journalism, Pferdefachfrau EFZ

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 7

Verschiedenes - Orientierungen - Jungbürgerehrung

Kenntnisnahme

Mündliche Information durch den Gemeinderat.

Abstimmungsfragen

*Vorlage 1: Budget 2026, Steueranlage,
Liegenschaftssteueranlage
Wollen Sie das Budget 2026 genehmigen?*

*Vorlage 2: Finanzplan 2027 - 2030
Keine Abstimmung – Kenntnisnahme*

*Vorlage 3: Kreditabrechnung GWP Massnahme Nr. 34
Trinkwasserleitung Ried
Keine Abstimmung – Kenntnisnahme*

*Vorlage 4: Teilrevision Organisationsreglement
Wollen Sie die Teilrevision des Organisationsreglements
genehmigen?*

*Vorlage 5: Neuwahl Baukommission
keine Abstimmung – Stille Wahl*

*Vorlage 6: Ersatzwahl Gemeinderat
Wahl*

*Vorlage 7: Verschiedenes - Orientierungen - Jungbürgerehrung
Keine Abstimmung – Kenntnisnahme*

Auskunft erteilen

Gemeindepräsidentin Gabriela Bühler
079 410 67 75, g_buehler@gmx.ch

Gemeindeschreiberin Manuela Zürcher
033 346 50 40, manuela.zuercher@uebeschi.ch

Finanzverwalterin Petra Balmer
033 346 50 40, finanzen@uebeschi.ch

AUS DEM GEMEINDEHAUS

Verabschiedung Marcia Krebs



Nach einem tollen Jahr im Gemeinderat muss ich mein Amt leider niederlegen, da ich merke, dass es mit Familie und Kindern doch sehr zeitintensiv ist. Trotzdem war es für mich eine wertvolle und bereichernde Erfahrung. Ich wünsche der neuen Person im Gemeinderat alles Gute und eine spannende, erfüllende Zeit in ihrem Amt. Ein herzliches Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger für das Vertrauen und die vielen schönen Begegnungen und Gespräche während meines Amtsjahres.

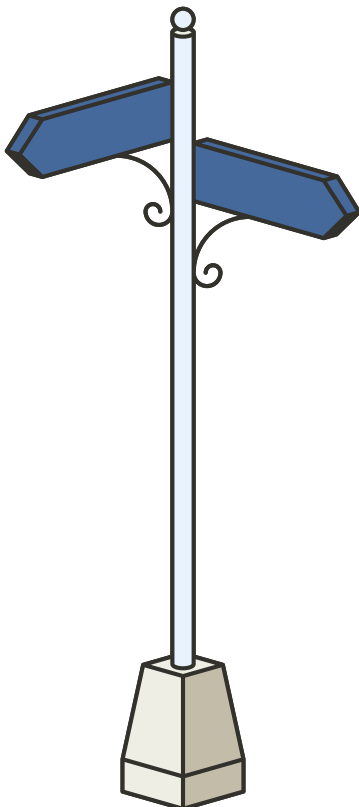
Es grüsst euch herzlich
Marcia Krebs, Gemeinderätin Soziales, Umwelt, Kultur

Liebe Marcia

Wir danken dir für deine Arbeit im Gemeinderat und die investierte Zeit für das Gemeinwohl. Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam

Ergebnisse Umfrage Strassensignalisation



Aus der Bevölkerung wurde der Wunsch nach einer einheitlichen Strassenbeschilderung geäußert. Der Gemeinderat hat das Anliegen aufgenommen und im Oktober eine Befragung der Bevölkerung durchgeführt. 237 Rückmeldungen sind mit dem Antworttalon und in der Onlineumfrage eingegangen. Dies entspricht rund 40% der erwachsenen Bevölkerung.

Eine Einführung einer einheitlichen Strassensignalisation wurde in dieser Umfrage von 85% der Antwortenden abgelehnt. Das Projekt wird somit nicht weiterverfolgt.

Diese Bemerkungen wurden häufig genannt:

- Zu hohe Kosten.
- Aufwand für Privatpersonen zu hoch.
- Das Geld soll in dringendere Projekte investiert werden.
- Bezeichnungen sind ein Kulturgut und sollen beibehalten werden.
- Häuser sind mit Navi und GPS gut auffindbar.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die engagierte Mitarbeit bei der Umfrage.



Glasfaser für die Gemeinde Uebeschi ab 2027

Swisscom plant eine kostenlose Glasfasererschliessung (FTTH – Fibre to the Home) von Uebeschi. Entsprechende Bauarbeiten sind im Jahr 2027 geplant, und bereits ab Ende 2027 können die neuen Glasfaseranschlüsse genutzt werden.

Ultraschnelles Internet ab 2027

Nach erfolgter Information an die lokalen Behörden, plant Swisscom im Jahr 2027 in den Bau- und Dorfkernzonen von Uebeschi eine kostenlose Erschliessung der Gemeinde. Sobald der angekündigte Ausbau im Jahr 2027 abgeschlossen ist, kann ein Grossteil der Bevölkerung von Uebeschi ultraschnell im Internet surfen. Mit einer Internetgeschwindigkeit von bis zu 10 Gbit/s lässt sich beispielsweise ein durchschnittliches Fotoalbum in der Grösse von 1 Gigabyte in rund 0.8 Sekunden herunterladen. Zudem ist die gleichzeitige Nutzung leistungsintensiver Anwendungen wie Homeoffice mit Video-Konferenzen, Swisscom blue TV und verschiedener Streaming-Dienste problemlos möglich. Die aktuelle Netzleistung kann jederzeit unter www.swisscom.ch/checker individuell pro Adresse abgefragt werden.

Voraussetzungen zur Erschliessung einer Liegenschaft

Um ein Gebäude an das Glasfasernetz anzuschliessen, muss die Eigentümerschaft des Gebäudes zunächst einen Erschliessungsvertrag unterzeichnen. Das von Swisscom beauftragte Unternehmen Cablex AG wird die Eigentümerschaft kontaktieren, um die Einzelheiten der Erschliessung wie auch des Erschliessungsvertrags zu besprechen. Mit der Unterzeichnung des Vertrages erlauben Sie unserem Baupartner, Ihre Liegenschaft mit Glasfaser zu erschliessen. Dies erfolgt in der Regel kostenlos. Aus dem Erschliessungsvertrag ergeht zudem keine Verpflichtung zur späteren Nutzung von Dienstleistungen auf dem Glasfasernetz.

Freie Anbieterwahl

Die Bevölkerung hat die Wahl zwischen Angeboten verschiedener Diensteanbieter wie beispielsweise Wingo, Salt oder Sunrise, denen das Swisscom Netz ebenfalls zur Verfügung steht.

Swisscom Netzstrategie – Glasfaser statt Kupfer

Der Ausbau in Uebeschi wird im Rahmen der Swisscom Netzstrategie umgesetzt, die eine schweizweite Glasfaserabdeckung von rund 57% bis Ende 2025 und zwischen 75 bis 80% bis Ende 2030 vorsieht. Dank des rasch fortschreitenden Glasfaserausbaus plant Swisscom zudem, das rund 150-jährige Kupfernetz in den kommenden Jahren Schritt für Schritt stillzulegen. Nach 2030 soll das Glasfasernetz in allen Gemeinden fertiggestellt sein, was die komplette Stilllegung des Kupfernetzes erlaubt. Dies führt insbesondere zu einer Stromeinsparung in der Grössenordnung des jährlichen Verbrauchs einer Schweizer Stadt mit ungefähr 20'000 Einwohner.

Bern/Uebeschi, September 2025

Mit freundlichen Grüssen

Farner Consulting AG

in Vertretung von Swisscom AG

Medienanfragen:

Telefon: +41 44 266 67 13

Email: medien.netz@swisscom.com

Kundenanfragen:

Telefon: 0800 800 800

Web: <http://www.swisscom.ch>

AUS DEM GEMEINDEHAUS

Kostenlose Beratung rund um Kinder

Die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern berät Eltern und Bezugspersonen von Kindern zwischen 0 und 5 Jahren individuell und in Gruppen, online, telefonisch oder vor Ort.

Die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern (MVB) bietet professionelle, leicht zugängliche Beratungs- und Bildungsangebote zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Erziehung, Pflege und Gesundheit sowie zu Familienfragen für Eltern und Personen, die Kinder betreuen und begleiten. Neben Einzelberatungen bietet die MVB auch Gruppenberatungen zu Themen wie beispielsweise Start ins Elternsein, Schlafen, Rituale, Autonomie oder Krankheit an. Wenn Ihr Kind häufig und vor allem anhaltend schreit, können Sie sich an unsere Schreibaby-Sprechstunde wenden. Spezielle Beratungen und Treffen für Väter wie auch Grosseltern runden das Angebot der MVB ab.

Insgesamt stellen rund 90 Spezialistinnen und Spezialisten im Frühbereich die Dienstleistungen im ganzen Kanton sicher: an über 200 Standorten sowie online, per Telefon, Chat und in Gruppenberatungen, während Hausbesuchen sowie in Treffpunkten. Zusätzlich bietet die MVB Coaching und Schulungen für Fachpersonen an, u.a. zu Kindesschutzthemen. Die Angebote sind durch den Kanton Bern finanziert und für die Eltern und Fachpersonen kostenlos.



Wir sind für Sie da – persönlich und vertraulich – am Telefon, im Chat, online oder vor Ort: In Uebeschi kommen wir bei Bedarf für eine Beratung auch zu Ihnen nach Hause. In Thierachern, Uetendorf, Amsoldingen und Wattenwil können Sie eine MVB-Beratungsstelle vor Ort besuchen.

Text und Bild: Mütter- und Väterberatung Kanton Bern



Beratung oder Terminvereinbarung:
Telefon 031 552 16 16



www.mvb.ch

Neophyten entfernt - Schulhausareal neu bepflanzt und aufgewertet

Vor den Herbstferien wurden rund um das Schulhaus neue Sitzgelegenheiten geschaffen und unerwünschte Neophyten entfernt. Diese gebietsfremden Pflanzenarten breiten sich oft unkontrolliert aus und verdrängen dabei einheimische Gewächse – mit negativen Folgen für die Biodiversität. Im Anschluss pflanzte Weber GaLaBau standortgerechte, einheimische Pflanzen, die nicht nur das Ortsbild aufwerten, sondern auch Lebensraum für Insekten und andere Kleintiere bieten. Der immergrüne Thymian ist pflegeleicht und bienenfreundlich. Ein besonderer Hingucker ist das neue Bänkli beim Spielturn. Der Sockel ist aus einem Stück Sandstein des alten Schulhauses durch Ruedi Anken liebevoll angefertigt worden.

Die Bevölkerung wird gebeten, auch in ihren Gärten Neophyten zu entfernen. Pro Natura gibt Tipps, wie Neophyten im Siedlungsraum bekämpft werden können. Mehr Informationen:



Neugestaltung Schulhausareal



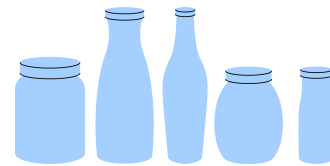
www.pronatura.ch



Bänkli aus Sandstein des alten Schulhauses.

AUS DEM GEMEINDEHAUS

So geht Glasrecycling



Wohin mit roten Flaschen? Was mache ich mit dem zerbrochenen Weinglas? Muss ich Etiketten entfernen? Wenn Sie folgende Regeln befolgen, helfen Sie mit, die Qualität des Recyclings zu verbessern und Kosten zu sparen.

In die Glassammlung gehören Wein- und Getränkeflaschen, Öl- und Essigflaschen, Konfitüren-, Gurken- und Joghurtgläser. Strikt nach den Farben Weiss, Braun und Grün trennen. Alle anderen Farben ins grüne Loch werfen. Deckel und Verschlüsse entfernen, Papieretiketten dranlassen. Lebensmittelgläser aus Hygienegründen bitte unbedingt ausspülen.

Nicht in die Glassammlung gehören Fensterglas und Spiegel. Sie sind in der Schuttmulde zu entsorgen. Trinkgläser, Glasteller oder Vasen sind oft bleihaltig und gehören ebenfalls in die Schuttmulde, ebenso Keramik, Porzellan und Ton (Tassen, Teller, Töpfe etc.).

Fremdstoffe vermeiden

Das in der Schweiz gesammelte Altglas enthält zwischen 4% und 7% unerwünschte Fremdstoffe. Sie müssen in aufwendiger Handarbeit und in zahlreichen Aufbereitungsschritten aus den Altglasscherben aussortiert werden. Diese Verschmutzung des Altglases verteuert das Glasrecycling unnötig. Darüber hinaus lassen sich gewisse Fremdstoffe nicht vollständig entfernen und stören die Neuglasproduktion. Kleinste Keramikteile von Essgeschirr führen zu Ausschussware (Schmelzpunkt Keramik: über 2 500 °C, Schmelzpunkt Altglas: rund 1 600 °C). Trinkgläser und Blumenvasen, vor allem Kristallgläser, haben einen erhöhten Bleigehalt. Dieser ist aus gesundheitlichen Gründen in Glasverpackungen gesetzlich



Glas zum Entsorgen. (Bild: Canva)

streng limitiert. Fensterglas hat eine andere chemische Zusammensetzung und höhere Schmelztemperaturen und kann deshalb nicht mit Verpackungsglas verarbeitet werden.

Bitte bei der Sammlung von Altstoffen beachten:

- Glasentsorgung nur montags bis samstags zwischen 07.00 und 20.00 Uhr erledigen.
- In die Sammelbehälter für Kaffee kapseln (braune Container) nur Kaffee kapseln einfüllen. Andere Aluminiumabfälle gehören in den roten Container. Bei einer Vermischung werden die Kaffee kapseln nicht mehr recycelt.

Quelle: www.vetroswiss.ch

Pferdemist: Verantwortung zeigen

In jüngster Zeit häufen sich Reklamationen aus der Bevölkerung über Pferdemist auf Strassen. Ob beim Ausritt in der Natur oder beim Training auf Wegen und Strassen – die Freude am Reiten verbindet viele Menschen. Doch mit dieser Leidenschaft kommt auch Verantwortung: Pferdehaltende und Reitende werden gebeten, den Pferdemist zu entfernen und damit zur Sauberkeit und Sicherheit im öffentlichen Raum beizutragen.

Warum ist das Entfernen von Pferdemist wichtig? Pferdehinterlassenschaften auf Strassen sind nicht nur unschön, sondern können auch Gefahren darstellen:

- Verkehrssicherheit: Pferdemist auf Strassen kann für Zweiradfahrende eine Rutschgefahr bedeuten.

- Sauberkeit und Hygiene: Spaziergängerinnen und Spaziergänger, Kinderwagen oder andere Verkehrsteilnehmende möchten ungern in Hinterlassenschaften treten.
- Rücksichtnahme auf die Landwirtschaft: Auf landwirtschaftlichen Flächen kann Pferdekot unerwünschte Samen oder Parasiten enthalten, die sich negativ auf Futterqualität und Tiere auswirken.

Pferdehaltende und Reitende werden aufgerufen, sich aktiv an der Sauberhaltung der genutzten Strassen zu beteiligen und den Mist ihrer Tiere zu entfernen.

AUS DEM GEMEINDEHAUS

Neue Grabarten Friedhof Thierachern

Sternengrab

Es ist eine traurige Wahrheit, dass Eltern manchmal ihre Kinder vor, während oder kurz nach der Geburt verlieren. Für viele Eltern ist die Trauerarbeit ein wichtiger Schritt, um Abschied zu nehmen und das Kind in Würde zu verabschieden.

Um diesen Wunsch zu unterstützen, ist auf dem Friedhof Thierachern ein «Sternengrab» erstellt worden. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsgrab speziell für Frühgeborene und Totgeborene. Dieses Angebot soll den Eltern die Möglichkeit geben, ihr Kind in einer würdevollen und respektvollen Weise beizusetzen. Gesetzlich gilt ein Fötus vor der 22. Schwangerschaftswoche oder mit einem Gewicht unter 500 Gramm noch nicht als Mensch. Daher werden für diese sogenannten «Engels-» oder «Sternenkinder» keine Zivilstandsurkunden ausgestellt, und eine gesetzliche Bestattung ist bislang nicht vorgesehen. Dennoch ist die Trauerarbeit für die Eltern sehr bedeutend. Seit dem 1. Januar 2019 haben Eltern die Möglichkeit, eine Urkunde für ihr Sternenkind zu erhalten, was eine würdevolle Erinnerung und die Möglichkeit zur Bestattung schafft. Mit der Einrichtung des «Sternengrabs» erhalten die betroffenen Familien die Möglichkeit, würdevoll Abschied zu nehmen.



Sternengrab



Gemeinschaftsgrab für Sargbestattungen

Gemeinschaftsgrab für Sargbestattungen

Die Bedürfnisse nach unterschiedlichen Bestattungsarten haben sich in den letzten Jahren wesentlich verändert. Es besteht ein Bedürfnis nach anderen Bestattungsmöglichkeiten und vermehrt Grabarten mit geringem Pflegeaufwand für die Angehörigen. Ab sofort steht ein Gemeinschaftsgrab für Erdbestattungen zur Verfügung. Bisher waren Erdbestattungen nur in den traditionellen Reihengräber möglich.

Text und Bilder: Gemeinde Thierachern

Bäume schneiden - Sicherheit wahren

Die Linde beim Schützenhaus muss alle paar Jahre zurückschnitten werden. Da eine Freileitung der BKW durch den Baum führt, ist die Planung für diesen Rückschnitt etwas aufwändiger. Die BKW koordiniert die Abschaltung des Stroms während der Schnitarbeiten. Aus Sicherheitsgründen wurde der Rückschnitt Ende Oktober durch eine spezialisierte Firma durchgeführt.

Wir bitten die Bevölkerung, auch die Bäume und Sträucher auf ihren Grundstücken zurückzuschneiden. Pflanzen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden. Bitte achten Sie darauf, dass Strassenausfahrten übersichtlich bleiben. Vielen Dank.



Linde vor dem Rückschnitt.



Linde nach dem Rückschnitt.

AUS DEM GEMEINDEHAUS

Adventsfenster



- 1** Gemeindeverwaltung, Dorf 32, 19.00 Uhr, mit Suppe, Speckzopf, Glühwein, Punsch
- 2** kein Fenster
- 3** Messerschmiede Reusser/Familie Reusser, Mentschenberg 80, 18.00 Uhr, mit Imbiss
- 4** Gemeindeversammlung, kein Fenster
- 5** Blume trifft Beton, Anna Zimmermann, Gibel 47, 18.00 Uhr, mit Imbiss
- 6** Samichlaus auf dem Schulhausplatz (Elterngruppe), 17.00 - 18.00 Uhr, mit Imbiss
- 7** Oasenhof, Therese Berger, Platz 38A, 18.00 Uhr, mit Imbiss
- 8** Monika Messerli, Bächlimatt 20, 18.30 Uhr, mit Imbiss
- 9** Schule Uebeschi, kein Imbiss
- 10** Käserei Uebeschi, Dorf 158, 18.00 Uhr, mit Imbiss
- 11** Thilda Abegglen und Bruno Schneider, Untermosi 96, 19.00 Uhr mit Getränk
- 12** Heidi und Markus Brönnimann, Lischen 37, 19.00 Uhr, mit Imbiss
- 13** Ruth und Manfred Gerber, Bergblick 201, 18.00 Uhr, mit Imbiss
- 14** Irene und Michael Wyss, Bünde 191, 18.00 Uhr, mit Imbiss
- 15** Bruno und Manuela Bettler, Honegg 85B, 18.00 Uhr, mit Imbiss draussen
- 16** Esther und Thomas Portner, Lischen 36, 19.00 Uhr, mit Imbiss
- 17** Familie Eisenring, Dorf 26A, 18.00 Uhr, mit Imbiss
- 18** kein Fenster
- 19** Johanna und Walter Friedrich, Lischen 74, 17.00 Uhr, mit Imbiss
- 20** Therese Messerli, Bächlimatt 20A, 18.00 Uhr, mit Imbiss
- 21** Weber GaLaBau, Lischen 73, 18.00 Uhr, mit Imbiss
- 22** Lisa Geissbühler, Zelggasse 118, 18.00 Uhr, mit Imbiss
- 23** kein Fenster
- 24** kein Fenster

AUS DER PRIMARSCHULE

Abenteuer auf dem Mont Vully - Schulreise der 3./4. Klasse

Regen, Höhlen und viel gute Laune: Die 3./4. Klasse erlebte auf ihrer Schulreise nach Môtier einen spannenden Tag.

Mit viel Vorfreude startete die 3./4. Klasse am frühen Morgen zu ihrer diesjährigen Schulreise. Per Bus und Zug ging es über Thun, Bern und Ins bis nach Môtier. Schon im Zug herrschte fröhliche Stimmung: Die Kinder lachten, erzählten und spielten erste kleine Spiele, sodass die Fahrt wie im Flug verging.

Aufstieg durch die Rebberge

In Môtier angekommen, wartete gleich der etwas steile Aufstieg durch die Rebberge hinauf auf den Mont Vully. Kaum losgelaufen, setzte leichter Regen ein, doch das konnte die gute Laune nicht trüben. Mit Regenjacken ausgerüstet stapfte die Klasse tapfer weiter bergauf. Oben angekommen, war der Murtensee in voller Pracht zu sehen und bei einem gemeinsamen Znüni stärkten sich alle für den spannendsten Teil des Tages.

Abenteuer in den Grotten

In den Grotten von Lamberta, die einst im Ersten Weltkrieg genutzt wurden, gab es mit ihren zahlreichen alten Höhlen und Gängen viel zu entdecken. Mit Taschen- oder Stirnlampen ausgerüstet, machten sich die Kinder in kleinen Gruppen auf Entdeckungstour. Neben Spinnen, Fledermäusen und geheimnisvollen Wandritzungen gab es auch reichlich Platz für Fantasie und Spiele. Besonders beliebt war eine Partie „Räuber und Polizist“ in den verwinkelten Gängen – ein Abenteuer, das für viele Lacher sorgte.



Schulreise der 3./4. Klasse Uebeschi

Sonne zum Mittag

Passend zum Mittagessen riss der Himmel auf und die Sonne zeigte sich. Beim gemeinsamen Picknick tauschten die Kinder ihre Erlebnisse aus. Ein Klassenfoto vor den Höhlen bildete den perfekten Abschluss. Zu Fuss machten wir uns auf den Rückweg. Dabei liefen wir quer durch die Rebberge bis nach Sugiez. Unterwegs boten sich immer wieder wunderbare Ausblicke auf den See und die Landschaft. Trotz müder Beine hielten die Kinder tapfer durch und die fröhliche Stimmung blieb. In Sugiez stieg die Klasse wieder in den Zug, fuhr über Bern bis Thun und schliesslich mit dem Bus zurück nach Uebeschi. Am Ende strahlten die Gesichter beim Abschied: Ein erlebnisreicher Tag voller Bewegung, Natur, Spielen und Entdeckungen hatte viele tolle Erinnerungen hinterlassen.

Text und Bilder: Lena Neuenschwander, Klassenlehrerin 3./4. Klasse



AUS DER PRIMARSCHULE

Schulmomente, die in Erinnerung bleiben

Challenge, Feuerwehrbesuch, Velotour und ein Morgen im Wald sind spannende Erlebnisse mit viel Bewegung, kreativem Einsatz und gelebtem Miteinander. Eindrücke, die bleiben und zeigen, wie lebendig Schule ist.

Challenge geschafft!

Ein sauberer Pausenplatz macht Freude – das dachten sich auch die Schülerinnen und Schüler, als sie sich der Challenge für mehr Ordnung auf dem Schulareal stellten. Mit grossem Einsatz und Teamgeist war das Ziel bald erreicht. Als Belohnung gab es einen farbenfrohen Verkleidungstag unter dem Motto "crazy", der für viele Lacher und staunende Blicke sorgte.

Besuch von der Feuerwehr

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Feuerwehr. Unter ihrer Anleitung wurde eine Evakuierungsübung durchgeführt. Anschliessend besuchten die Feuerwehrleute die Klassen und vermittelten auf anschauliche Weise Wissen rund um das Thema Feuer, Brandschutz und richtiges Verhalten im Notfall.

Mit dem Velo auf Besuchstour

Die 5./6. Klasse machte sich auf eine besondere Reise: Mit dem Velo besuchten sie die Wohnorte aller Mitschülerinnen und Mitschüler. Dabei lernten sie sich nicht nur besser kennen, sondern wurden auch mit vielen feinen Häppchen verwöhnt. Ein Morgen voller Begegnungen, Entdeckungen und Leckereien!

Gemeinsam im Wald

Kurz vor den Herbstferien traf sich die 6. Klasse mit ihren Kindergarten-«Gottikindern» zu einem gemeinsamen Waldmorgen. Es wurde gespielt, gebrätelt und gelacht – ein schöner Abschluss vor den Ferien und ein wertvoller Moment des Miteinanders zwischen Gross und Klein.

Text und Bilder: Schule Uebeschi



Gruppenbild der verkleideten Schülerinnen und Schüler.



Die Feuerwehr besucht die Schule Uebeschi.



Gemeinsamer Waldmorgen von Kindergarten und 6. Klasse.

Vorankündigung Weihnachtskonzert «Sing mit uns» im KK Thun 3. Dezember 2025

Die Kinder der 1. bis 6. Klasse treten zusammen mit weiteren Schulklassen aus der Region Thun gemeinsam mit dem Firstclassics Orchestra auf.

Leitung: Lorenz Indermühle
Konzertmeister: Alexandre Dubach.

www.singmituns.ch

DORFLEBEN

Regionale offene Kinder- und Jugendarbeit ROKJA

25 Jahre Rokja

Vom 19. – 23. August 2025 veranstalteten wir eine Woche zu Ehren des 25 Jahre-Jubiläums. Am Dienstag ging es los mit Wasserspass. Die Kinder konnten sich auf aufblasbaren Gummitieren oder einem Bodyboard über den Swimmingpool ziehen lassen. Mit rasanter Geschwindigkeit glitt ein Kind nach dem anderen über das Wasser.

Der Mittwoch und Donnerstag waren dann weniger spannend. Das Wetter spielte nicht mit und die beiden Tage fielen leider wortwörtlich ins Wasser.

Am Freitag konnte man sich vom Elternverein Glitzertattoos machen lassen oder eine runde Mölkky spielen, damit sich das Warten auf das Open-Air-Kino am Abend nicht so lange anfühlte. Am Abend ging es dann Schlag auf Schlag. Um 18.00 Uhr startete der Kinderfilm «Raya und der letzte Drache». Um 19.30 Uhr ging es weiter mit einem Show-Schnitzen. Toni Flückiger alias Flugo schnitzte unser Maskottchen «Rokj» live vor Ort aus einem Holzstamm. Um 20.30 Uhr schliesslich startete unser Hauptfilm «E.T.»

Der krönende Abschluss bildete am Samstag eine 60 Meter lange Wasserrutschbahn. Vom höchsten Punkt der Badi konnte man bis fast in den Pool rutschen. Und wer sich aufwärmen musste, konnte dies bei der Jungschar Ankerchötti machen. Diese waren mit verschiedenen Geschicklichkeitsspielen zum Thema Wasser ebenfalls vor Ort. Wir danken allen Partnerorganisationen, welche zum Gelingen dieser Woche beitrugen: Badigenossenschaft, Badibistro, Frauenverein Uetendorf, Elternverein, Jungschar Ankerchötti und Flugo. Ihr habt aus unserem Jubiläum ein Fest gemacht. Merci viumau!

Text und Bilder: Regionale offene Kinder- und Jugendarbeit



Kino in der Badi Uetendorf.



Kerzenziehen

25. November bis 03. Dezember 2025

 Nachmittags von 14.00 - 17.00 Uhr

 Uetendorf im Zehntenhaus
Moosweg 2

“Gemeinsames Kerzenziehen” - zusätzliche Termine mit dem Elternverein

	Dienstag 25. November von 08.30 - 11.30 Uhr
	Donnerstag 27. November von 08.30 - 11.30 Uhr
	Montag 01. Dezember von 08.30 - 11.30 Uhr

 Wir haben Adventsfenster Nr. 4

 **ROKJA**

Offene Turnhalle in Uebeschi

Mittwoch, 19. November 2025, 14.30 - 17.00 Uhr
 Mittwoch, 10. Dezember 2025, 14.30 - 17.00 Uhr
 Mittwoch, 14. Januar 2026, 14.30 - 17.00 Uhr
 Mittwoch, 18. Februar 2026, 14.30 - 17.00 Uhr



DORFLEBEN

Frauenverein Uebeschi



Der Frauenverein hat mit dem Herbst wieder seine Tätigkeiten aufgenommen. Als erstes fand Anfang September der traditionelle Lottohöck, zum ersten Mal öffentlich, mit 18 Teilnehmenden (5 davon Nichtmitglieder) statt. Der Hauptpreis, ein schöner Früchtekorb, ging auch an ein Nichtmitglied.

Die Kaffeestube braucht noch etwas Anlaufzeit, aber wir hoffen, dass sich ein Treffpunkt für Jung und Alt mit gelegentlichen Aktivitäten (z. B. Bastelnachmittage, Lismehöck, usw.) daraus ergibt.

Beim Oktoberhöck machten sich die Mitglieder ans Einpacken der Päckli für das Glücksfischen am Chüechlitag. Der Chüechlitag, immer am letzten Samstag im Oktober, ist das Highlight des Vereins.

Text: Frauenverein Uebeschi



Unsere nächsten Anlässe

16. Dezember 2025 14.00 – 17.00 Uhr
Seniorenweihnachten (Anmeldung nötig)

8. Januar 2026, 20.00 - 22.00 Uhr
Rosen basteln aus Eierkartons mit Rosa Krebs
(Anmeldung nötig)

Neue Mitglieder (aktiv oder passiv) sind immer herzlich willkommen!

Kontakt

Evi Spycher
Lischen 75A
3635 Uebeschi
078 615 34 60
info@frauenverein-uebeschi.ch
Oder direkt mit dem Anmeldetalon auf
www.frauenverein-uebeschi.ch

Männerchor Uebeschi

Aufgrund des Todesfalls von unserem Freund Samuel Bieri (Tiger) findet das Konzert und Theater vom 9. und 10. Januar 2026 nicht statt. Der Tiger hinterlässt eine grosse Lücke in unserem Verein wie auch in unseren Herzen. Daher ist es uns nicht möglich, den Anlass wie gehabt durchzuführen.

Der Tiger setzte sich immer für den Männerchor ein. Er war da und gab alles zum besten Gelingen, seine Sprüche, seine Gesten und zum Schluss "heimer gäng no einä gno".

Wir hoffen, das Konzert und Theater im Januar 2027 in Gedenken an unseren Souffleur und Regisseur Tiger durchführen zu können.

Renato Rubi, Präsident Männerchor

DORFLEBEN

Feldschützengesellschaft Uebeschi

Der Schützenverein Uebeschi ist seit seiner Gründung im Jahr 1881 ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Uebeschi. Mit derzeit rund 50 Mitgliedern pflegt der Verein nicht nur das traditionelle Schützenbrauchtum, sondern bietet auch modernen Schiesssport für Jung und Alt.

Neben den sportlichen Aktivitäten steht bei uns das Miteinander an erster Stelle. Regelmässige Vereinsabende, Ausflüge und gesellige Veranstaltungen wie der jährliche Spaghettiplausch stärken den Zusammenhalt und öffnen den Verein für alle Bürgerinnen und Bürger.

Sportliche Erfolge und Nachwuchsförderung

Der Verein verfügt über moderne Schiessanlagen für Ordonanz- und Sportwaffen. Unsere Schützinnen und Schützen nehmen regelmässig an Wettkämpfen in der ganzen Schweiz teil und haben bereits zahlreiche Erfolge erzielt. Ein besonderes Anliegen ist uns die Nachwuchsförderung. Unter fachkundiger Anleitung bieten wir Jugendlichen die Möglichkeit Konzentration, Teamgeist und sportliche Fairness zu erlernen.



Schiessanlage Uebeschi.

Anlässe

Gerne machen wir auf unser beliebtes Wyberschiessen aufmerksam, das am 25. & 26. September 2026 stattfinden wird. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Schützinnen und Schützen.

Mitmachen

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Wer Interesse hat, den Schiesssport kennenzulernen oder Teil unserer Gemeinschaft zu werden, kann uns gerne bei einem Training besuchen.

Das Jahresprogramm findet Ihr auf unserer Homepage:

www.fsg-uebeschi.ch

Text und Bild: Feldschützengesellschaft Uebeschi

Spielgruppe Buechfink



Die Kinder treffen ein und üben fleissig die Schuhe und Jacken selbstständig zu wechseln, bzw. auszuziehen (Hilf mir, es selbst zu tun - Zitat Maria Montessori). Die Verabschiedung von der vertrauten Bezugsperson klappt schon recht gut. Tschüss - der Rucksack mit dem feinem Znüni geht zum parkieren in den Korb, wo er später hervorgezaubert wird. Aber als erstes starten wir mit der Begrüssung von unserer jeweiligen Handpuppe, Mathilda (mittwochs) und Felix (donnerstags). Die Geschichte zu Beginn wird freudig erwartet und ist auch für mich persönlich immer eine grosse Freude. So startet jeder Morgen und zum Abschluss des Morgens gibt es jeweils ein Lied. Was wir dazwischen machen - spielen, singen, lachen - das entwickelt sich spontan.

Ist Ihr Kind vielleicht bald im Spielgruppenalter und Sie möchten einen Augenschein der Räumlichkeiten nehmen oder mich kennenlernen? Dann notieren Sie sich den 24. Januar 2026. Von 9.00 - 11.30 Uhr ist Tag der offenen Spielgruppe im Spielgruppenraum im Mehrzweckgebäude Uebeschi. Ich freue mich auf Sie!

Herzlich, Beatrice Berger, Spielgruppenleiterin
www.spielgruppe-buechfink.ch

DORFLEBEN

Kirchgemeinde

Seniorinnen und Senioren

Wandergruppe

Die Wandergruppe der Kirchgemeinde Thierachern wandert regelmässig einmal pro Monat. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Hier die kommenden Daten:
25. November und 16. Dezember. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder kontaktieren Sie Marianne Strauss, Thunstrasse 15, 3634 Thierachern, 079 656 75 91

Seniorenkreis - Weihnachtsfeier

Dienstag, 16. Dezember, 14 Uhr im Schulhaus und der Archestube Uebeschi.
Seniorenweihnachtsfeier mit den Schülerinnen und Schülern aus Uebeschi, ihren Lehrpersonen, Pfrn. Mirjam Dätwyler, Samuel Portner (Kirchgemeinderat Ressort Seniorenarbeit) und dem Frauenverein Uebeschi. Anschliessend sind alle Seniorinnen und Senioren aus Uebeschi herzlich zu Pastetli und gemütlichem Zusammensein in der Archestube eingeladen!
Anmeldung bis 13. Dezember an Evi Spycher, 033 345 37 84 oder 078 615 34 60, info@natura-handwerk.ch.

Seniorenmittagessen

Jeden 4. Freitag im Monat ab 12 Uhr. Anmeldung direkt im Restaurant bis zwei Tage vorher.
28. November, Café am Bächli, 033 345 23 42
19. Dezember, Gasthof Löwen, 033 345 50 90

Aktuelles

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 27. November um 19.30 Uhr in der Pfruendschüür Thierachern

Die Botschaft wurde in alle Haushalte verteilt. Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Gemeinsam Frühstück

Mittwoch, 10. Dezember, 8.30 bis 10 Uhr

Jeden 2. Mittwoch im Monat findet in der Pfruendschüür Thierachern ein Frühstück für alle statt.

Kinder und Jugendliche

ChiNa

Mittwoch, 10. und 17. Dezember von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Pfruendschüür Thierachern

Alle Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse sind herzlich eingeladen, mit uns eine tolle Zeit zu verbringen. Wir basteln, hören Geschichten und essen zusammen Zvieri.
Anmeldungen bis Mittwoch, 26. November an:
Fränzi Jutzi, franziska.jutzi@kirche-thierachern.ch. oder 033 222 63 45

Bei Anmeldung: Name, Alter und Besonderes wie Allergien und eine Kontaktperson (Mobile Telnr.) angeben. Bitte Hausschuhe und einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.00 (für beide Nachmittage) mitbringen.

Gottesdienste, Anlässe und Veranstaltungen der Kirchgemeinde

Weitere Informationen zu Gottesdiensten, Anlässen und Veranstaltungen der Kirchgemeinde finden Sie in der Zeitschrift reformiert. (erscheint monatlich) oder informieren Sie sich auf unserer Webseite www.kirche-thierachern.ch über das aktuelle Kirchenleben.

Herzliche Grüsse, der Kirchgemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

www.kirche-thierachern.ch

ZU BESUCH...

... bei der Burgergemeinde Uebeschi

“Reservation Archestube“ steht jeweils im Betreff der Mailnachrichten von Marlis Portner. Sie meldet sich alle paar Monate bei mir und reserviert die Archestube für die Sitzungen der Burgergemeinde. Ich frage mich dann immer, was die Burgergemeinde eigentlich genau macht. Wie funktioniert sie? Und warum ist sie bis heute wichtig? Ich möchte es aus erster Hand wissen und habe die Burgerschreiberin Marlis Portner und den Burgerpräsidenten Hans Bähler zu einem Gespräch eingeladen.

Der Bugerwald heute und in Zukunft

Bei einer Tasse Kaffee erzählen Sie mir im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung von den Aufgaben und Herausforderungen der Burgergemeinde Uebeschi. 120 Hektaren Wald und die Alp Schafberg gehören der Burgergemeinde. Beides liegt auf dem Gemeindegebiet von Pohlern oben am Stockhorn. Wegen der Hanglage ist nur ein Teil des Waldes befahrbar und der Holzschlag entsprechend aufwändig und auch gefährlich. Als Schutzwald ist das Gebiet sehr wichtig. Hans Bähler ist dankbar, dass die Vorfahren den Burgerwald mit Weitblick gepflegt haben. „Im Moment überlegen wir, ob ein Teil des Schutzwaldes im oberen Bereich für die nächsten 50 Jahre als Reservat ausgeschieden werden soll“ erzählt Bähler. Der Kanton Bern hat das Ziel, mit solchen Waldreservaten die Biodiversität langfristig und auf einer möglichst grossen Fläche zu fördern.

Aufgaben und Anlässe

Die Hauptaufgabe der Burgergemeinde ist die Pflege des Waldes und die Holzernte. Von den 300 Kubikmetern Holz, die jährlich geerntet werden, versteigert die Burgergemeinde gut ein Drittel an ihre Bürgerinnen und Bürger. Der Rest des Holzes wird an Externe verkauft. Mit dem Ertrag aus dem Holzgeschäft organisiert die Burgergemeinde für ihre Mitglieder Anlässe wie die Waldweihnacht. Im Dezember treffen sich die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Wald und verbringen miteinander einen gemütlichen Abend am Feuer. „Am Schönsten ist es immer, wenn es Schnee hat“, sagt Marlis Portner. Sie organisiert den Anlass jedes Jahr mit viel Liebe und bereitet sogar Samichlaussäckli vor. Zu ihren Aufgaben gehört auch das Aufbewahren des Burgerrodels. Rund 60 Bürgerinnen und Bürger wohnen aktuell in Uebeschi. Das Bürgerrecht wird vererbt oder durch Heirat oder Einbürgerung erworben. Burgergeschlechter von Uebeschi sind Bähler, Bettler, Ischer, Könitzer, Küenzi, Meyes und Portner (Aufzählung nicht abschliessend).

Wie die Burgergemeinden entstanden sind

Die Burgergemeinden des Kantons Bern sind im 19. Jahrhundert entstanden. In der Schweiz und auch im umliegenden Ausland herrschten damals für einen Teil der Bevölkerung sehr schwierige Zeiten. Die armen Tagelöhner konnten ihre kinderreichen



Gelb markiert: der Wald und die Alp Schafberg am Stockhorn.



Der Burgererrat Uebeschi.

Familien kaum ernähren. Mitte des 19. Jahrhunderts erliess der Kanton Bern ein Gesetz, nach dem die Landbesitzer Land und Wald als Eigentum abtreten mussten. Damit sollte die mittellose Bevölkerung Land zum Weiden und Bepflanzen sowie Holz zum Kochen und Heizen erhalten. Land und Wald wurden jedoch nicht an einzelne Personen, sondern an die Gemeinschaft abgegeben. Diese hatte zur Verwaltung und Nutzung ein sogenanntes «Gemeinwesen» zu gründen, die heutigen Burgergemeinden. Die Nutzer durften im Gegenzug den Landbesitzern nicht mehr zur Last fallen. Das neue Gesetz war somit ein Fürsorgegesetz mit Eigenverantwortung und Eigenversorgung. Die Grundzüge der Organisation und der Finanzierung sind auch heute noch im Gemeindegesetz des Kantons Bern geregelt. Aufsichtsbehörde ist das Regierungsstatthalteramt. Bähler und Portner sind sich einig: die Regelungen und der administrative Aufwand haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Das hindert sie aber nicht

daran, weiterhin für die Burgergemeinde tätig zu sein. Hans Bähler ist seit 20 Jahren Präsident der Burgergemeinde. „Fast mein halbes Leben übe ich diese Funktion nun schon aus“, sagt er mit einem Lachen im Gesicht. Schon sein Grossvater und sein Vater waren im Burgerwald aktiv und der junge Hans begleitete sie gerne und half mit, wo er konnte. „Es ist schön, zu beobachten, dass sich heute wieder vermehrt jüngere Bürgerinnen und Bürger für die Arbeit rund um die Burgergemeinde interessieren“ hält Bähler zufrieden fest. Marlis Portner hat das Bürgerrecht durch ihre Heirat mit einem Uebeschiburger erworben. Die Familie ihres Ehemannes war schon immer in der Burgergemeinde verankert. „Seit 12 Jahren bin ich als Burgerschreiberin tätig“ berichtet Marlis Portner.

Ein Blick zum Stockhorn

Nach unserem Gespräch begleite ich meine Gäste noch zur Türe. Draussen auf dem Parkplatz zeigt Hans Bähler in Richtung des mächtigen Stockhorns. „Dort oben, am Hang, liegt unser Wald, sogar die Schafberghütte kann man heute sehen“, sagt er. Bählers Stimme macht deutlich, wie nah und wichtig dieses Stück Land der Burgergemeinde ist. „Das ist unser Erbe – und unsere Verantwortung“, sagt er zum Abschied. Ich gehe zurück an meinen



Wegweiser zur Alp Schafberg.

Arbeitsplatz. Bei der nächsten Anfrage „Reservation Archestube“ werde ich mich an das Gespräch von heute erinnern. Ich bin beeindruckt von einer Institution, die zwar leise im Hintergrund wirkt, aber in Uebeschi fest verankert ist.

Text: Barbara Zaugg

Bilder: Burgergemeinde Uebeschi

Uebeschi
Weihnachtsmarkt

Blume trifft Beton | Anna Zimmermann, Giebel 47, 3635 Uebeschi
22. & 23. November 25 | Sa. 12–19 Uhr | So. 11–16 Uhr
Barbetrieb am Samstag bis 3.30 Uhr

*Für die Kinder: Ponyreiten und Lebkuchen verzieren.
Wir freuen uns auf euch!*

Mehr Infos unter 079 779 68 21 oder facebook\blumetrifftbeton



Gemeinde Uebeschi
Dorf 32, 3635 Uebeschi
www.uebeschi.ch | info@uebeschi.ch
033 346 50 40